

des Vinodol, jenes mit der östlichen Quarneroküste parallel verlaufenden Längstales, welches an der Bucht von Buccari beginnt. Die bloss administrativ gebräuchliche Bezeichnung „ungarisches — eigentlich ungar.-kroatisches — Küstenland“ (also nicht Ungarn s. str.) hätte im Cat. am besten durch *Cro. m.* ersetzt werden sollen.

Es ist überhaupt entschieden zu warnen, die politischen Staatseinteilungen bei der Vaterlandsangabe von Naturobjekten zu gebrauchen. Wer wird nach den Ergebnissen des Balkankrieges, die vielen als türkisch bezeichneten Arten in den Katalogen umbenennen?

8. Für *Otiorrhynchus (Nilepolemis) tagenioides* Germ. v. *provocator* nov. gibt Reitter, W. E. Z. 1913, 102, folgende Patria an: „Südtirol: Trentino? Ein Stück mit der Bezeichnung: Trenta in meiner Sammlung. Triglav.“ Trenta ist das vom Isonzofluss durchflossene Tal am Nordfusse des Triglavstockes und hat mit dem Trentino nichts gemein.

9. *Lucanus cervus* L. Ein seinerzeit als *tetraodon* (!) erhaltenes „Kismaros-Hungaria Robert Meusel“ bezetteltetes ♂ gehört nach den Reitter'schen Bestimmungstabellen zur var. *turcicus* Sturm.

## Verschiedene koleopterologische Notizen.

### Zu *Staphylinus parumtomentosus* Stein.

In seiner „Fauna Germanica“ führt Reitter in einer Fussnote auf Seite 119 des II. Bandes die kurze Beschreibung obgenannten Käfers an.

Anlässlich einer Durchsicht meines *Staphyliniden*-Materials kam ich auf einen beiseite gesteckten, mir stets zweifelhaft scheinenden *caesareus* Cederh., der sich nach Vergleich mit eingangs zitierter Beschreibung als *Staphylinus parumtomentosus* Stein entpuppte.

Zu erwähnen wäre, dass bei diesem meinem Exemplare die Hinterleibstergite ohne goldgelbe Haarmakel sind, da Reitter die Fussnote auf *caesareus* Cederh. bezieht, die gleichen Makeln auch auf den Vorderecken des Halsschildes fehlen und dass die schwarze Behaarung der Flügeldecken sich nur auf den grössten Teil der Oberfläche derselben beschränkt, der umgeschlagene Rand und die Schultern aber schon wie der Spitzenrand von rötlichen Haaren bedeckt sind.

Ich fing diesen Käfer am Radlberg bei Kleblach in Oberkärnten in zirka 1000 Meter Seehöhe.

In der „Fauna Germanica“ ist als Fundort: „Böhmen, Erzgebirge, bisher zwei ♂ bekannt“, verzeichnet.

Herrn kaiserl. Rat Reitter war diese Art damals unbekannt.

Viktor Konschegg, Kleblach.

17. Ich besitze 1 *Trechus* aus Bosnien, der vollständig auf die Beschreibung des *latus* Putz passt; demnach sind die Patrien dieser Art folgende: St., Ist., Sil., Halic., Hu., Tr. Roman., Bos.

18. *Pselaphus Melichari* Rtt. (sp. n. Roub. i. l.) habe ich im Nordkaukasus gesammelt und vor seiner Beschreibung als sp. n. betrachtet (teste Reitter).

19. *Cephennium Grouvellei* Reitter, W. E. Z. XXVII. 1902, 19. aus Griechenland muss einen anderen Artennamen erhalten wegen *Cephennium Grouvellei* Croiss Col. I., 90, 54, aus Südfrankreich; ich schlage den Namen *hellenicum* vor.

20. Herr Schirmer führt in der D. E. Z., 1913, 317, anlässlich der Beschreibung einer neuen Aberration (*A. heraldica* Schirmer) einige andere Aberrationen von *Coccinella 5 punctata* L. an, ohne auch folgende zu zitieren: *A. Clupeki* Fleisch., *Čeští brouci*, 1896, 723, Nov.; *A. Minckwitzii* Hänel, E. B., 1911, 125, Saxonien; *A. Kniephofii* Hänel, E. B. 1913, 98 (Tab.: D. E. Z., 1913, 188), Pommern.

21. *Aphodius Smetáčeki* Roub., W. E. Z. 1911, 134, ist als ab. des *merdarius* F. anzunehmen. Diese Form besitzt merkwürdigster Weise die gefleckten Flügeldecken, obwohl das Hauptmerkmal des Subgenus *Esimus* Muls. (wo der *merdarius* F. hingehört) ist, dass die Elytren ausser den Rändern absolut ohne Flecken sind.

Jan Roubal, Příbram.

Zu „Weitere Beiträge zur Blindkäferfauna Ungarns“ von Dr. Ed. Knirsch, Heft X, pag. 160—165 dieser Zeitschrift

*Anophthalmus cognatus* var. *grandis* ist durch *An. cogn.* var. *major* zu ersetzen, da jener Name bereits vergeben ist (*Trechus grandis*).

*Drimeotus condoricus*.

Am Schlusse des Aufsatzes ist hinzuzufügen: Condorgruppe bei Rezbanya, Bihar. Mit *Anophthalmus Taxi* Breit und *Pholeuon Knirschii* Breit vergesellschaftet.

## Neubeschreibungen.

*Tribax ingusch* Zolt.

Revue Russe d'Ent., I., 1913, 151. Geb. Terek.

*Plectes prometheus* v. *nubicola* Zolt.

Revue Russe d'Ent., I., 1913, 151. Kuban Gebiet.

*Carabus Creutzeri* v. *Arnovensis* Bernau.

W. Ent. Ztg., IV—VI., 1913, 172. Trnovaner Wald.

*Apotomopterus grossefoveatus* G. Hauser.

Dtsch. Ent. Zeitschr., IV, 1913, 464. Kausu merid., 1 ♂, 2 ♀.

*Apotomopterus Arrowi* G. Hauser.

Dtsch. Ent. Ztschr., IV., 1913, 465. Chin-fu-San, W. China.

*Apotomopterus cupreus* G. Hauser.

*Apotomopterus cupreus* v. *multistriatus* G. Hauser.

*Apotomopterus cupreus* v. *foveatus* G. Hauser.

*Apotomopterus cupreus* v. *viridicollis* G. Hauser.

Dtsch. Ent. Zeitschr., IV., 1913, 467. Yun-ling-shan.

*Apotomopterus Tientei* ssp. *Changi* G. Hauser.

Dtsch. Ent. Zeitschr., IV., 1913, 468. China: Kiang-Si.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [2\\_1913](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Verschiedene koleopterologische Notizen. 184-185](#)